

Der Schlüssel zum Erfolg lag im Auto

Heute ging es zum Tabellenersten nach Gernrode und nach den letzten beiden Niederlagen in der Liga, dachte sich einer aus unserem Trainerteam, wir fangen mit dem Team-Building schon beim Treffpunkt zur Abfahrt an. Da unser Bus kurzfristig unpässlich war☺, organisierte sich unser Team blitzschnell und fand Lösungen. Aus einer für alle, wurde alle für einen und so reisten wir pünktlich, hochmotiviert und hellwach im malerischen Städtchen der Gastgeber an und mit dem **0:1** in der 10. Spielminute durch **Maurice**, setzten wir ein erstes Zeichen unseres Willens, der sich durchs ganze Spiel zeigen sollte. Dieses 0:1 war für die selbstsicheren Tabellenführenden bestimmt ein Moment des Umdenkens, denn nachdem sie in der 2. Spielminute leichtfertig einen Elfer versammelten, spürten sie den Teamgeist und den Willen unserer Einheit Mannschaft. *Linus und Maurice sind mit dem Ball auf dem Weg in Richtung Tor, verfolgt von 3 Gegenspielern, Maurice hat keine Möglichkeit zu passen und zieht stattdessen selbst mit dem rechten Innenrist ab. Das Leder tuschiert noch die Fingerspitzen des Keepers, geht hinter dem Keeper ins Gras, um dann ins Netz zu trudeln.* Heute gab es in unserer Mannschaft nicht nur eine „Schlüsselfigur“, sondern ein Einheit Team welches zusammen kämpfte, druckvoll nach vorn spielte, die Räume nutzte, resolut in Zweikämpfe ging und sich lautstark puschte. Wir gingen gemeinsam nach vorn, aber auch gemeinsam nach hinten, wenn es mal brenzlig wurde. Vor allem gefiel mir, dass wenn der Gegner in unseren Strafraum kam, nicht wie in den letzten Spielen hinten rumgewurschtelt wurde durch teilweise sinnfreies Kurzpassspiel, sondern der Ball wurde sofort wegverteidigt, konsequent raus aus der Gefahrenzone. Wir hatten in der ersten Spielhälfte noch so einige sehr gute Möglichkeiten unsere Führung auszubauen, wobei mir besonders Tyler Kumbu und auch William auffielen. Sie forderten lautstark die Bälle und das führte sofort zu vielversprechenden Möglichkeiten unsere Führung auszubauen. Dennoch konnte der Gastgeber in der 31. Spielminute den Ausgleich erzielen. Das war natürlich ärgerlich, aber wie das manchmal so ist, da reicht ein Moment der Unachtsamkeit und der Gegner ist durch. Man muss natürlich dazu schreiben, wir spielten heute gegen den momentanen Tabellenersten und der hatte natürlich nicht vor uns 3 Punkten zu schenken. Jetzt lag es an unserer Mannschaft ihre bisherige Spielweise nahtlos fortzusetzen. Und das taten sie auch. Maximilian Kühne zentral gefiel mir dabei besonders gut. Er kommunizierte, gab dem Spiel Schwung, war zweikampfstark und verteilte Pässe. Zum Beispiel zu Linus, der heute wieder unglaublich antritt-und reaktionsschnell war, aber auch William und Maurice standen immer parat, immer lauernd sich den Ball entweder zu holen, oder mit dem Ball in Richtung Tor zu ziehen. Hinten überzeugten uns heute Martin Münzer, Niclas Wolf, Louis Lampe und in Zusammenarbeit mit Lenny Malz, sorgten die Jungs mit einer großartigen Leistung für ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit. Ihr Kampfeswille alles weg zu verteidigen war nicht zu übersehen. Gedanken machte ich mir nur langsam, ob man das hohe Laufpensum durchhalten würde. Das gesamte Spielfeld war immer in Bewegung, wir gingen sicher und gemeinsam nach vorn, aber auch gemeinsam und schnell wieder zurück. Mein Augenmerk lag dabei besonders auf Tyler. Tyler Kumbu, der für unsere Mannschaft eine unglaublich große menschliche wie auch spielerische Bereicherung ist, fehlt es manchmal etwas an Kondition und ab der 30. Spielminute schien er auch eine kleine Verschnaufpause einzulegen. Aber vielleicht versuchte Tyler auch nur sich seine Reserven einzuteilen. Ich war gespannt wie er das hohe Tempo heute durchhalten würde. Kurz vor der Pause dann wieder ein kraftvoller Angriff unseres Einheit Teams. William Kohl war eigentlich schon durch und kurz vorm Abschluss, dann ein Pfiff, der Spielzug wird abrupt unterbunden und Maurice erhält eine gelbe Karte mit ganz vielen Fragezeichen. Freistoß für Gernrode, lautstarke Diskussion auf dem Platz, an der Seitenlinie und Maurice (er blieb souverän und ruhig) wird von Arvid Fleck vertreten. In diesen 2 Minuten muss etwas ganz schiefgelaufen sein, jedenfalls so schief, dass sich der Schiri nach dem Halbzeitpfiff leicht aufgebracht beim Gegner Luft machen musste. Ich finde, macht man keinen Fehler, muss man sich auch nicht rechtfertigen. In der 54. Spielminute stand es durch einen Foul-Elfmeter, durch **Maurice Lorenz, 1:2** für unsere Einheit. Und nur mal so für zwischendurch, Tyler stand immer noch auf dem Platz und zusammen mit den eingewechselten Spielern blieb das Tempo auch in der zweiten Spielhälfte hoch. Wir sahen heute sogar einige Doppelpässe und genau diese führten immer zu schnellen, gefährlichen Angriffen im Gastgeber Strafraum. Alle Einheit Spieler waren im Kampfmodus, gingen wirklich bis fast an ihre Grenzen, spielten klug und voller Einsatzbereitschaft. Und mein Freund Tyler war immer noch dabei, er schien durch den Teamgeist wie beflügelt, umso fassungsloser war er, als er kurz vor Schluss, nicht aus freien Stücken, sondern auf Anweisung vom Trainer, den Platz verlassen sollte und sogar nachfragte, jetzt schon? Ich fand die Frage großartig, denn ab diesem Zeitpunkt wusste unser Tyler, dass er mehr Kondition hatte, als er sich selbst immer zutraute. Beide Mannschaften hatten in der 2. Spielhälfte so einige Chancen zum Einnetzen, aber es war auch ein Spiel, welches für alle Beteiligten sehr Kräfte zehrend war. Der ein oder andere hätte bestimmt jetzt gern mal verschnauft, aber es war genau jetzt der Moment dranzubleiben und nochmal alles zu geben. Letzten Endes hatten die Gastgeber den längeren Atem und das Glück auf ihrer Seite. In der 88. Spielminute erzielten sie den verdammten Ausgleich, nicht unbedingt unverdient, aber ärgerlich für unser Team und für die Leistung, die heute alle gezeigt hatten. Wir hatten heute den „Schlüssel“ zum Erfolg selbst in der Hand, oder war er vielleicht doch im Auto ☺, naja jedenfalls gibt es heute nichts zu meckern und mit der Leistung des heutigen Tages habt ihr uns alle stolz gemacht, bitte genauso weiter.

Mannschaftsaufstellung: Lenny Malz (TW), Yves Krug ©, Tyler Kumbu, Maurice Lorenz (2), Dorian Ehrich, Arvid Fleck, William Kohl, Linus Rothmann, Hannes Kersten, Vukasin Desivojevic, Finn Letz, Maximilian Kühne, Louis Lampe, Niclas Wolf, Martin Münzer,